

8 der Beilagen. — Konstituierende Nationalversammlung.

Antrag

der

Abgeordneten Fischer, Klehmayer, Schoiswohl, Dr. Anton
Maier und Genossen,

betreffend

die Schaffung einer Sektion für Angestelltenfürsorge im Staatsamte für
soziale Fürsorge.

Die staatlichen und privaten Angestellten haben im Kriege besonders gelitten. Es gilt durch eine speziell organisierte Fürsorge, durch Einleitung gesetzgeberischer Maßnahmen, einer großzügigen Entschuldungsaktion u. zu helfen, die Wunden zu heilen. Dazu ist notwendig, daß eine eigens hierfür geschaffene Stelle im Staatsamte für soziale Fürsorge die notwendigen Arbeiten durchführt. Da es sich um die Hilfe für Hunderttausende von Angestellten handelt, ist ein solcher Antrag gewiß gerechtfertigt.

Wir beantragen daher:

Das Haus wolle beschließen:

„Im Staatsamte für soziale Fürsorge ist eine eigene Sektion zu schaffen, die sich mit der Fürsorge für die staatlichen und privaten Angestellten zu beschäftigen hat. Insbesondere sind von dieser Sektion ehestens die notwendigen Maßnahmen, betreffend Einleitung einer Entschuldungsaktion für alle Angestellten vorzubereiten.“

In formaler Beziehung wolle dieser Antrag dem Ausschusse für Verwaltungsreform zugewiesen werden.

Wien, 5. März 1919.

L. Kunschak.
Spalowsky.
Dr. Seipel.
Edlinger.
Steinegger.

Hermann.
Schönsteiner.
Dr. Nigler.
Dr. Simpl.
Dr. M. Schmid.

Dr. Ramet.
Parrer.
A. Gürtler.
Mois Brandl.
Dr. Schneider.
E. Heint.

Fischer.
Klehmayer.
Schoiswohl.
Dr. Maier.
Haueis.
Jug. Dr. Goldemund.